

Vorlage Kulturausschuss Rhein-Kreises Neuss im Juni 2023

Öffentlicher Teil

Besucherbetrieb und Veranstaltungen 2023

Die Besucherzahlen im Jahr 2023 entwickeln sich mit Ausnahme des Monats März ähnlich wie im Jahr 2022. Der März war im Vergleich zu den Vorjahren von kühlem und nassem Wetter geprägt.

Besucher	2023	2022	2021
Januar	5.192	6.237	8.230
Februar	6.647	6.679	10.388
März	6.256	11.458	9.928
April	11.539	9.543	15.775
Mai	14.906	12.938	15.356
Jahreskarten	15.336	16.559	23.244
Park + Schloss	59.876	63.414	82.921
Schlossfrühling	21.683	21.865	0
Baumpraxis	318	300	220
Sonst. Veranstaltungen	2.380	0	70
Ausstellungseröffnung	50	0	300
Veranst. Freunde u. Förderer	350	275	280
Veranstaltungen	24.881	22.440	870
Gesamt Park u. Veranst.	84.657	85.854	83.791

Die viertägige Veranstaltung Schlossfrühling hat mit annähernd 22.000 Besuchern an vier Veranstaltungstagen (2 Wochenenden um Ostern) ein gutes Ergebnis erzielt. Ziel der Stiftung war mit einer Preisanhebung von rund 10 % die gestiegenen Kosten in der Veranstaltung aufzufangen, was mit dem Ergebnis gelungen ist.

Am 1. Juli findet nach bereits zwei Frühjahrskonzerten der Freunde und Förderer ein stimmungsvolles Open-Air-Konzert der rheinischen Band ‚Räuber‘ in Schloss Dyck statt.

Gut entwickeln sich die Vorbereitungen für den erstmalig stattfindenden SchlossSommer im August. Die neue festivalartige Veranstaltung soll alle Sinne ansprechen und ein gutes Programm für die Sommerferien bieten. An einer langen weißen Tafel oder auf Picknickdecken im Park lassen sich ausgezeichnete Wein, exotische Köstlichkeiten und kulinarische Highlights von regionalen Anbietern erleben. Für Kinder gibt es zahlreiche Angebote zum Mitmachen.

Highlight ist ein umfangreiches musikalisches Programm. Eine Schlossbühne und eine große Parkbühne bieten an drei Tagen Platz für insgesamt 23 Auftritte von Künstlern

und Ensembles aus der Region. Mit abwechslungsreicher Musik vom Kinderchor, angefangen mit Auftritten der SingPause der Musikschule Rhein-Kreis Neuss, bis hin zum JugendJazzOrchester NRW. Oder von der Bigband des Gymnasiums Jüchen bis hin zu SPLASH – Percussion NRW.

Über Classic und Pop bis hin zu Jazz findet jeder seinen Hörgenuss. Das Bühnenprogramm, Picknickmöglichkeiten sowie eine kleine aber feine Auswahl von Ausstellern rund um das Thema Genuss sollen für entspannte Stimmung und genussvolle Tage vor der Schlosskulisse sorgen.

Ein Konzertbeitrag am Sonntag wird als Beitrag der Freunde und Förderer von Schloss Dyck präsentiert.

Die Veranstaltung vom 4. bis 6. August beginnt jeweils um 10.00 Uhr und endet am Freitag und Samstag um 22 Uhr und am Sonntag um 18.00 Uhr.

Park und Gärten

Im Bereich Park und Gärten hat sich die Stiftung auf die reguläre Parkpflege sowie auf eine attraktive Stauden- und Wechselbepflanzung konzentriert. Ein inhaltlicher Schwerpunkt wurde auf die weitere Überarbeitung des Mattern'schen Rhododendron- und Azaleengarten gelegt.

Ausstellungen

Die diesjährige GARTENFOKUS Ausstellung ist dem 250. Geburtstag des Fürsten Joseph zu Salm-Reifferscheidt-Dyck (1773-1861) gewidmet. Der adelige Botaniker ließ für seine kostbaren Pflanzenschatze aus Übersee unterschiedlich klimatisierte Gewächshäuser errichten. International berühmt war die Dycker Sammlung hinsichtlich ihrer Fettpflanzen, wobei sich der Fürst besonders mit Kakteen, Aloen und Mittagsblumen befasste. Fotografien eindrucksvoller historischer Treibhäuser und skurril geformter Sukkulenten entführen die Besuchenden in eine exotische Welt und erinnern an eine verschwundene Epoche, die sowohl von abenteuerlichen Forschungsreisen als auch von zukunftsgläubiger Technikbegeisterung geprägt war.

20 Jahre Europäisches Gartennetzwerk EGHN

In der Veranstaltung am 12.5.2023 wurde in der Wasserburg Anholt und im Haus Landfort in den Niederlanden das 20-jährige Bestehen des EGHN gewürdigt.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen neben Rück- und Ausblicken auf die Aktivitäten des Gartennetzwerks auch der deutsch-niederländische Erfahrungsaustausch von den Folgen des Klimawandels und Maßnahmen in Gärten und Parks bis hin zum Freiwilligenengagement.

Symbolisch für das internationale Engagement des EGHN in 15 Ländern machten die Veranstaltungsgäste einen grenzüberschreitenden Spaziergang von der Burg Anholt zum Haus Landfort in den Niederlanden.

Die Veranstaltung fand in enger Zusammenarbeit sowie mit finanzieller Unterstützung des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL) statt.